

## Informationen und Termine

### Erstes Beichtgespräch der Zweitklässler

Ein kurzer Rückblick

Seit Beginn dieses Schuljahres haben sich die Kinder im Religionsunterricht auf das Erste Beichtgespräch, das Sakrament der Versöhnung, vorbereitet. In der ersten Märzwoche hat Pfarrer Daniel 40 Kindern dieses Sakrament gespendet. Äusserungen der Kinder nach dem Beichtgespräch waren z.B. „Ich fühle mich gut, frei, erleichtert, wie neu geboren.“

Als Zeichen des Neuanfangs haben sie danach eine kleine, zarte Pflanze in einen Blumentopf gepflanzt. Dieses Fest unseres Glaubens haben wir gemeinsam mit feinen Kuchen und Getränken gefeiert. In der darauf folgenden Sonntagsmesse haben die Kinder gemeinsam mit der ganzen Pfarrei Gott nochmals gedankt, dass er barmherzig ist und den Menschen immer wieder verzeiht. Der Kirchenchor hat die Feier musikalisch mitgestaltet, woran die Kinder Freude hatten.



### Erstkommunion

Am Weissen Sonntag werden 43 Drittklässler zum ersten Mal den Leib Christi empfangen. Das Thema der Erstkommunionfeier lautet „Entdecke das Geheimnis Jesu!“ Im Laufe des Schuljahres wie auch an einem Atelier-Nachmittag haben die Kinder versucht, dem Geheimnis Jesu stets ein bisschen näher zu kommen. Nun freuen sie sich riesig auf den 27. April 2014, um dann endlich „richtig“ am Gottesdienst teilnehmen zu können.

Am Montag, dem 28. April 2014 um 10.00 Uhr findet der Dankgottesdienst zur Erstkommunion statt.

Carmen Studer, Katechetin

## Gebetsstunden am Karfreitag

Der Pfarreirat hat beschlossen, auf dieses Jahr hin die Gebetsstunden von Gründonnerstag und Karfreitag etwas umzugestalten. Wir haben die Erfahrungswerte der letzten Jahre angeschaut und folgende Schlüsse daraus gezogen:

- Einzelne Gruppen und Quartiere rücken zusammen. In einer grösseren Gruppe zu wachen und zu beten ist sicher einfacher und auch sinnvoll.
- Die Dorfquartiere sind mehrheitlich tagsüber eingeteilt. Gerade vielen älteren Personen kommt es sicher entgegen, bei Tageslicht die Josefskapelle aufzusuchen, anstatt mitten in der Nacht im Finstern zu tappen.
- Die Nacht hat ihre eigene Stimmung, gerade auch am Karfreitag: Wer gerne dann beten möchte, kann dies weiterhin tun. In den Nachtstunden ist Gelegenheit zum stillen Gebet, ebenso in den zwei Lücken über Mittag und am Nachmittag. Eine entsprechende Liste zum Eintragen wird erstellt, damit das heilige Grab nie alleine gelassen wird. Wachtet und betet!

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen schon jetzt allen eine gesegnete und gnadenreiche Karwoche.

Pfarrer Daniel Rotzer

## Anbetungsstunden 2014

**Gründonnerstag –Karfreitag 17.-18. April in der Josefskapelle**

**21.00 – 22.00 Uhr Gamsen**

**22.00 – 23.00 Uhr: Kreis 2, Gstipf und Englischgruss**

Holowistrasse, Zwingarten, Gstipfstrasse, Mattenweg, Bäjiweg, Birkenweg, Englischgruss-Strasse, Glismattenstrasse, Überlandstrasse, Feldweg, Spitalweg, Gliseralle 1-70

**23.00 – 24.00 Uhr Jugend**

**24.00 - 7.00 Uhr Stille Anbetung**

**7.00 – 8.00 Uhr: Kreis 3 und 4, Grund und Dorfplatz**

Jesuitenweg, Grundbielstrasse, Hengart, Wieristrasse  
Dorfplatz, Poststrasse, Gliseralle ab Nr. 70 (Garage Gsell bis Kirche)

**8.00 - 9.00 Uhr: Kreis 6, Zenhäusern**

Saltinaplatz, Saltidandamm, Kapuzinerstrasse, Klosterweg, Kirchweg, Weriweg, Tolaweg, Untere Briggasse, Zenhäusernstrasse, Neuweg, Holzackerweg

**9.00 – 10.00 Uhr: Kreis 1 und 5, Holz und Napoleon**

Obere Briggasse, Holzgasse, Wildgasse, Polenstrasse, Wickertweg, Haselgasse  
Oberdorfstrasse, Klosmattenstrasse, Napoleonstrasse

**10.00 – 11.00 Uhr Zweitklässler mit Eltern**

**11.00 - 12.00 Uhr Drittklässler mit Eltern**

**12.00 -14.00 Uhr Stille Anbetung**

**14.00 - 15.00 Uhr Viert- und Sechstklässler**

**15.00 – 16.00 Uhr Firmlinge**

**16.00 – 18.45 Uhr Stille Anbetung**

**18.45 – 19.45 Brigerbad**

**Jesus ist auferstanden, halleluja!  
Aber wo?...**

In der Bibel heisst es, am frühen Morgen seien die Frauen zum Grab Jesu gekommen und hätten es leer vorgefunden. Nach anfänglichem Schrecken erkannten sie, dass Jesus auferstanden war. Mit Freude verbreiteten sie die Nachricht: **Jesus lebt. Er ist wahrhaftig auferstanden.**

**Nun aber zu meiner Frage im Titel: Jedes Jahr feiern auch wir die Auferstehung Jesu und schliessen damit die Fastenzeit und die Karwoche mit einem Fest der Freude ab.**

Alle Feiern und Gottesdienste in diesen Wochen vom Aschermittwoch bis zum Ostersonntag finden in unserer Kirche statt.

Doch was nehmen wir davon in unseren Alltag, in unser Leben mit? Lassen wir Jesus bei uns und in uns auch auferstehen? Lassen wir die Freude sich bei uns und in uns sich ausbreiten?

**Dazu möchte ich folgende Geschichte anführen:**

Mein älterer Bruder war während der Osterferien zu Besuch bei unseren Grosseltern. Mit der Oma fuhr er in der Strassenbahn zum Einkaufen in die Stadt. Und dort, zwischen den anderen Fahrgästen, fing er plötzlich zu singen an:

**„Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja, halleluja!“**

Meine Oma wurde unruhig. Der österliche Gesang des Kindes hier in der Strassenbahn war ihr peinlich. „Ach, Junge, lass doch...“, versuchte sie den Enkel vorsichtig zum Schweigen zu bringen. Der aber sang mit klarer Stimme sein Lied unbeirrt weiter. Manche Fahrgäste horchten auf. Gespräche verstummten. Man drehte sich zu dem kleinen Sänger um. **„Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“** Er liebte diesen Kanon, der bei uns zu Hause in der Osterzeit oft gesungen wurde.

Meine Oma litt. Bis eine Frau ihr gegenüber sagte: „Nun lassen Sie den Jungen doch ruhig singen! Manche haben diese Botschaft vielleicht noch nie gehört“ –

Wir erinnern uns gern an diese Geschichte. Heute ist sie nicht mehr der Oma, sondern dem inzwischen erwachsenen Enkel peinlich. Aber ich frage mich: Warum? Warum war es peinlich, dass er in der Strassenbahn sang? Hätte er gesungen „Hänschen klein“ oder „Alle Vögel sind schon da“, dann wäre das vermutlich vollkommen in Ordnung gewesen. Vielleicht hätte jemand gesagt: „Das ist aber ein fröhlicher Junge!“ oder „Der kann ja schön singen!“ Jedenfalls hätte es niemand komisch gefunden. Nun sang er aber: **„Der Herr ist auferstanden!“ – wie zu Hause, wie in der Kirche. Warum als nicht auch in der Strassenbahn?**

(Kurzgeschichten 8, Willi Hoffsummer, Grünewald Verlag, 2. Aufl. 2008)

Wenn wir unser Herz öffnen und die Freude einströmen lassen, dann gelingt es uns sicher auch andere Türen aufzustossen, damit sich die Botschaft und die Freude vom auferstandenen Herrn weiter ausbreitet. Davon bin ich überzeugt.

Vielleicht sind es gerade die kleinen alltäglichen Gesten, welche die Freude wachsen lassen: ein nettes Wort, ein Lächeln, jemandem die Türe aufhalten, ein Anruf oder ein SMS und, und, und...

Manche werden jetzt möglicherweise denken: Das kennen wir doch alles schon. Das predigen sie schon den Kindern immer wieder.

Sicher, doch wenn **diese Zeichen beseelt sind von der grossen Freude an Ostern erhalten sie eine andere Qualität. Sie erhalten ihre Kraft von Wirkung von unserm Glauben an die Auferstehung und dass Jesus und seine Botschaft lebt. Überall dort, wo wir als Botinnen und Zeugen davon auftreten, kann sich etwas verändern und bewegen, egal wo.**

Mein Wunsch darum an uns alle: Mögen wir die Osterfreude weitergeben, auch überall da, wo wir hinkommen, im Zug, beim Einkaufen, beim Fitness. Vertrauen wir darauf, dass Jesu Auferstehung und unsere Freude darüber, andere berührt und so Türen aufgestossen werden, die lange verschlossen waren.

**Cathrin Stoffel, Seelsorgehelferin**

## Kurz berichtet

### Kirchenopfer Monat Februar

#### Opfer für die Kirche (Orgelrevision)

Sonntag, 09. Februar	1'211.15
Sonntag, 23. Februar	625.45

#### Opfer für die Anliegen der Pfarrei

Sonntag, 16. Februar	716.80
----------------------	--------

#### Verschiedene Opfer

Sonntag, 2. Februar	
Opfer für die Katholische Aktion	994.80

Beerdigungsopfer	2'714.20
------------------	----------

## Freud und Leid

## Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

3. **Anne-Sophie Bastian**, des Daniel und der Josiane geb. Borter  
am 2. Februar 2014
4. **Lewin Lukas Steiner**, des Martin und der Stephanie Allenbach  
am 2. Februar 2014
5. **Sofia Johanna Rytz**, des Peter und der Rachel geb. Schmid  
am 2. Februar 2014
6. **Mailin Eyholzer**, des Harald und der Michele geb. Schnydrig  
am 2. Februar 2014
7. **Simon Hutter**, des Christian und der Ingrid geb. Imhof  
am 16. Februar 2014
8. **Karin Melanie Probst**, des Sascha Hans Mathys und der Melanie Probst  
am 16. Februar 2014
9. **Fynn Carlo Minnig**, des Sacha und der Michaela geb. Schmidt  
am 16. Februar 2014

## Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen ist:

2. **Helene Haas-Lampert**  
geboren am 07. Juli 1928  
Urnenbeisetzung 07. Februar 2014
3. **Daniel Manz**  
geboren am 20. November 1984  
beerdigt am 06. Februar 2014
4. **Sven Bodenmann**  
geboren am 30. August 1987  
Urnenbeisetzung am 14. Februar 2014
5. **Josefine Imboden-Näfen**  
geboren am 10. Januar 1941  
beerdigt am 12. Februar 2014
6. **Oswald Albrecht**  
geboren am 27. Oktober 1944  
beerdigt am 19. Februar 2014

## Vereine und Gruppen

### Frauen- und Müttergemeinschaft Kreis junger Familien

**Mittwoch, 2. April: Vereinsmesse**

um 8.00 in der Pfarrkirche Glis. Wir beten für die Familien

**Mittwoch, 9. April: Familienkreuzweg im Wickert**

Wir treffen uns um 16.00 bei der Wickertkapelle. Bei zweifelhafter Witterung gibt Carmen Clausen 027 923 11 82 Auskunft.

**Mittwoch, 30 April: Monatsversammlung**

20.00 im Pfarreiheim. Kinder- und Jugendarzt Dr. Med. Simon Fluri aus Visp referiert zu aktuellen Gesundheitsfragen rund ums Thema Kinder und Gesundheit.

### Witwengruppe

**Montag, 7. April:** 14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe.

**Montag, 28. April:**

12.00 Mittagessen in der Zunftstube in Glis. Lass dich von Norbert Eyer verwöhnen. Anmeldung gerne bis am Freitag, 25. April bei Olga (027 923 39 32) oder Irmi (027 923 49 15)

## Agenda

### April 2014

Bei Beerdigungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag werden die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse am folgenden Tag gefeiert.

**1. Dienstag**

8.00 Schulmesse

**2. Mittwoch**

8.00 Vereinsmesse FMG

**17.30 Kreuzweg in der Pfarrkirche**

**3. Donnerstag**

8.00 hl. Messe

**4. Herz-Jesu-Freitag**

17.45 – 18.45 Beichtgelegenheit

19.00 Gedächtnis für:

Alfred Gasser

## **5. Samstag**

18.00 Stiftjahrzeit für:

Anna und Ludwig Kronig-Zenklusen

Martin Imstepf

Kurt und Hedy Gasser Schöpfer

Kerstin Fercher

Gedächtnis für:

Werner Imstepf

Hans und Margrit Aufschläger-Imstepf

Agnes und Léon Gex-Collet-Tscherrig

Marcel Gex-Collet

Xaver Wyssen

René Pfaffen-Schwery

Paul Schumacher

## **6. 5. Fastensonntag**

**Evangelium: Joh 11,1-45**

## **7. Montag**

14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe für kirchliche und geistliche Berufe, gestaltet von der Witwengruppe

19.00 keine hl. Messe

## **8. Dienstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Alois und Mathilde Manz

Ernst Manz

## **19.00 Bussfeier mit anschliessender Beichtgelegenheit**

## **9. Mittwoch**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Pius Fux-Fux

16.00 Familienkreuzweg im Wickert. Treffpunkt Wickert

## **10. Donnerstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Louise Zurwerra

Anton Zurwerra

Josef Zurwerra

Gedächtnis für:

Berta Nanzer-Bieler

## **11. Freitag**

19.00 Stiftjahrzeit für:

Familie Hans und Seline Seiler-Karlen

Olga Bonani-Wyer

Gottfried und Margrith Fercher-Manz

Raphael Fercher

Gedächtnis für:

Armin Bonani-Schmid

Lukas Theler-Heynen  
Ernest Forny

## **12. Samstag**

18.00 Stiftjahrzeit für:  
Helene Nanzer  
Othmar Holzer-Pfammatter  
Josefine Pfammatter  
Markus Zimmermann  
Marie und Alex Tschopp-Andenmatten  
Familie Walter und Marie Louise Anderegg-Overney  
Familie Hans-Rüedi Blaser-Kronig  
Edmund Welschen-Lorenz  
Gedächtnis für:  
Domenico Massimi  
Viktorine und Emanuel Zenklusen-König  
André Abord-Blatter  
Ruth Kuonen-Schnyder  
Klemenz und Cäcilia Kuonen-Furrer  
Hilda und Oskar Blatter-Kronig

## **13. Palmsonntag**

Evangelium. 26,14-27,66  
Fastenopfer der Schweizer Katholiken:  
9.30 Palmweihe auf dem Bundesrat-Escher-Platz und Palmprozession in die Kirche

## **14. Montag**

19.00 Stiftjahrzeit für:  
Familie Ulrich und Ruth Walker-Cina

## **15. Dienstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:  
Johann und Ida Henzen  
Walter Henzen-Seematter

## **16. Mittwoch**

8.00 Stiftjahrzeit für:  
Meinrad und Hedwig Kalbermatten-Blumental  
Josef und Elisabeth Bargetzi-Köchle

## **17. Gründonnerstag**

### **20.00 Gedächtnisfeier des Abendmahles**

Kirchenchor singt Lob und Dank von Willy Trapp  
Nach dem Gottesdienst wird das Allerheiligste in die Josefskapelle übertragen.  
Den Plan für die Anbetungsstunden finden Sie unter Informationen und Termine

## **18. Karfreitag**

### **Fast- und Abstinenztag**

Kollekte für die Christen im Heiligen Land  
18.30 – 19.30 Beichtgelegenheit  
20.00 Karfreitagliturgie



## **19. Karsamstag**

18.30 – 19.30 Beichtgelegenheit

### **Hochfest der Auferstehung des Herrn**

#### **21.00 Feier der Osternacht**

Kirchenchor singt Deutsche Lieder

Verkauf von Hausosterkerzen nach dem Gottesdienst

#### **Ostersonntag**

Taufsonntag

Evangelium: Mt 28.1-10

Opfer für die Anliegen der Pfarrei

9.30 Kirchenchor singt Missa civilis von V. Rathgeber

#### **21. Ostermontag**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Schützenzunft Glis

Norbert Lang

Familie Felix und Adeline Wyden

Heidi Kronig-Laternser

Familie Viktor und Wilhelmine Burgener-Schöpfer

Familie Fidelis und Antonia Stoffel-Gundi

Anton Roten-Wyssen

#### **22. Dienstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Jules und Paula Cathrein-De Villa

#### **23. Mittwoch**

8.00 hl. Messe

#### **24. Donnerstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Antonia und Viktor Nanzer-Gsponer

#### **25. Freitag**

19.00 Stiftjahrzeit für:

Francesco und Nina Napoli

Meinrad Julier-Lowiner

Agnes und Albin Studer-Bregy

Gedächtnis für:

Beat Arnold

Paula Arnold-Blatter

#### **26. Samstag**

18.00 der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von „Praise him“

Stiftjahrzeit für:

Familie Othmar und Anna Tenisch-Heldner

Beata Berchtold-Schallbetter

Die Verstorbenen vom Trachtenverein Brig-Glis-Naters

Familie Clara und Moritz Clausen-Tschopp, Sohn Moritz und Tochter Olga

Ruth Eberhardt-Michlig  
René und Blanka Zuber  
Für die Verstorbenen des Jahrgangs 1919  
Gedächtnis für:  
Rudolf und Frieda Zenklusen-Kronig  
Marie-Therese Pfammatter-Zenklusen  
Anton und Veronika Glaisen-Heldner

**27. 2. Sonntag in der Osterzeit – Weisses Sonntag**  
**Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**  
**Evangelium: Joh 20,19-31**  
**Opfer für die Kirche (Orgelrevision)**

### **Erstkommunionfeier**

#### **9.15 Uhr Einzug der Erstkommunikanten**

Die Drittklässler unserer Pfarrei empfangen zum ersten Mal den Leib des Herrn. Dieser Tag ist ein grosser Festtag für die Kinder und ihre Familien, es ist auch ein Festtag für die ganze Pfarrei.

Wir sind allen dankbar, die die Kinder durch ihr Beispiel, durch ihre Mithilfe bei der Vorbereitung und durch das Schaffen eines religiösen Klimas in der Familie ermutigen und im Glauben stärken. Dankbar sind wir auch allen, die durch das Mitgestalten des Erstkommunionstages den Festtag der Kinder verschönern.

**Die Kirche bleibt bis zum feierlichen Einzug der Erstkommunionkinder geschlossen.**

### **28. Montag**

19.00 Stiftjahrzeit für:  
Familie Rudolf und Agnes Williner-Jossen  
Gedächtnis für:  
Hedwig Schmid-Bürcher

### **29. Dienstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:  
Familie Albert und Magdalena Nanzer-Kalbermatten  
Albert Gsponer-Nanzer  
Hanni Bergamin-Schwery  
Rosa Hug-Burgener

### **30. Mittwoch**

8.00 Gedächtnis für:  
Gustav und Viktorine Andres-Fercher